

Anfrage betreffend Vermischung von parteipolitischer und öffentlicher Bezirksarbeit

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher,

in den vergangenen Monaten ist uns NEOS aufgefallen, dass bestimmte Kampagnen und Initiativen Ihrer Partei auch in Ihrer Funktion als Bezirksvorsteher öffentlich beworben werden. Das betrifft unter anderem aktuelle Aussendungen der Bezirksvorstehung an die Haushalte, Umfragebögen, die im Rahmen von Grätzlgesprächen, die Sie in Ihrer Funktion als Bezirksvorsteher ausüben, verteilt werden, sowie geteilte Inhalte auf Social Media.

Das Gesetz verlangt eine klare Trennung zwischen parteipolitischer Tätigkeit und der Wahrnehmung eines öffentlichen Amtes, für eine transparente und sachliche Bezirksarbeit ist diese essentiell. Solche Ereignisse können daher Irritationen hervorrufen, wenn unklar ist, ob eine Vermischung der beiden Tätigkeiten vorliegt. Um diesbezüglich Transparenz zu schaffen, bitten wir um zeitnahe, daher möglichst mündliche Beantwortung unserer Fragen in der Bezirksvertretungssitzung.

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Neubau stellen daher zur Sitzung der Bezirksvertretung am 20.03.2025 gemäß § 23 Abs 1 GO-BV folgende

Anfrage

1. Nach welchen Kriterien entscheiden Sie, welche Inhalte Sie in Ihrer Funktion als Bezirksvorsteher in öffentlichen Aussendungen oder Veranstaltungen an die Adressat:innen bzw. die Bevölkerung kommunizieren?
2. Werden für Haushaltsaussendungen und Materialien zu Grätzlgesprächen wie Umfragebögen, die von der Bezirksvorstehung Neubau ergehen, öffentliche Mittel verwendet?
 - a. Falls ja, wie wird sichergestellt, dass diese nicht für parteipolitische Zwecke genutzt werden?
3. Gibt es interne Leitlinien bzw. rechtliche Vorgaben innerhalb des Büros der Bezirksvorstehung, die eine klare Trennung zwischen öffentlicher Bezirksarbeit und parteipolitischen Aktivitäten sicherstellen?
 - a. Falls ja, wie lauten diese?
 - b. Falls ja, wie werden diese kontrolliert und eingehalten?
 - c. Falls nein, warum nicht?
4. Werden Inhalte, Erkenntnisse und Umfrageergebnisse, die im Rahmen von öffentlichen Grätzlgesprächen und anderen öffentlichen Veranstaltungen erhoben werden, ausschließlich für die Bezirksarbeit verwendet oder auch parteiintern genutzt?
5. Die Bezirksvertretung der Bezirksvorstehung Neubau besteht aus 40 Mandatar:innen. Wie stellen Sie sicher, dass Inhalte, Erkenntnisse und Umfrageergebnisse, die im Rahmen von öffentlichen Grätzlgesprächen und anderen öffentlichen Veranstaltungen erhoben werden, allen in der Bezirksvertretung vertretenen Parteien gleichermaßen zugänglich gemacht werden?
6. Sind Mitarbeitende des Büros der Bezirksvorstehung auch an der Konzeption oder Umsetzung von Parteikampagnen beteiligt?

- a. Falls ja, wie wird sichergestellt, dass diese Tätigkeiten nicht in den Rahmen ihrer öffentlichen Aufgaben fallen?
7. Können Sie ausschließen, dass Bezirksmittel (z.B. Druckkosten, Personalressourcen, Infrastruktur) für parteipolitische Zwecke genutzt werden?
 - a. Falls ja, wie wird das sichergestellt?

Wien, am 13.03.2025